



Merkblatt für das Vorgehen bei Fusionen von Ortsvereinen, Sektionen, etc.

Grundsätzliches

Die Vereine übernehmen eine wichtige Rolle in Gesellschaft, Staat und Kirche. In diesem Sinne arbeiten die Dachverbände in vielen Bereichen zusammen und nutzen die Stärken und die Vielfalt. Auch auf der Ebene der Gemeinden funktioniert diese Zusammenarbeit und es ist wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt und die Verschiedenheit und das Gemeinsame konstruktiv genutzt wird.

Wenn Frauenvereine aufgrund lokaler Begebenheiten eine Fusion anstreben, ist eine sorgfältige Klärung der Gründe und der gemeinsamen Vision wichtig. Auch der Einbezug der jeweiligen Verbände ist ganz zentral, damit der Prozess individuell begleitet werden kann. Es gilt zu beachten, dass ein Zeitrahmen von min. 1 ½ bis 2 Jahre für die Abwicklung benötigt wird.

Das Vorgehen bei einer allfälligen Fusion und die rechtlichen Vorgaben wurden von den Verantwortlichen der Dachverbände besprochen und Vorlagen sind dort erhältlich.

Vorbereitung

- Besprechung im eigenen Vorstand
 - Welches sind die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses?
 - Welches sind die Stärken des eigenen Vereins?
 - Welches sind die Schwerpunkte?
 - Wie sind die Perspektiven des eigenen Vereins?
 - Was ist einmalig beim eigenen Verein?
 - Weshalb soll fusioniert werden? Was wird gewonnen?
- Gespräch suchen mit Präsidentinnen der beteiligten Vereine
 - Darlegen der eigenen Überlegungen
 - Gemeinsame Strategie über das weitere Vorgehen festlegen
 - Allenfalls Fusionsabsicht formulieren
 - Die Verbände werden über die Fusionsabsicht informiert
 - Alle Vereinsvorstände werden informiert
 - Eine Arbeitsgruppe wird zusammengesetzt (alle beteiligten Vereine sind vertreten)
 - Fusionsabsicht wird an den einzelnen GVs kommuniziert

Planung

- Aufgaben der Arbeitsgruppe (evt. mit Begleitung einer Organisationsberaterin, Coacherin)
 - Ist-Zustand aller beteiligten Vereine erfassen und bewerten
(Vorstand, Angebote, Mitgliederbestand, Profil, Spezielles, etc.)
 - Gründe für Zusammenschluss sammeln und Erkenntnisse analysieren
 - Ziele für den neuen Verein formulieren bzw. Leitbild entwerfen
 - Struktur des neuen Vereins vorschlagen (z.B. Ressorts, Untergruppen, etc.)
 - Vorschläge/Ideen für Vereinsangebot zusammenstellen



- Statutenentwurf erarbeiten
- Name/Logo des neuen Vereins vorschlagen
- Höhe des Mitgliederbeitrages vorschlagen
- Budget und Jahresprogramm für das 1. Jahr erstellen
- Gespräche mit Pfarrei, Kirchgemeinde, politische Gemeinde (und weiteren wichtigen Institutionen)
- Klärung der Zugehörigkeit an die Dachverbände (SKF, EFS, SGF, SBLV)
Der neue Verein kann bei verschiedenen Dachverbänden Mitglied sein. Die Meldung an die einzelnen Dachverbände erfolgt über die Anzahl der Mitglieder, welche die einzelnen Vereine vor der Fusion haben. Dieses Verhältnis wird für die Zukunft beibehalten.
- Die Vorstände der beteiligten Vereine werden laufend über den Prozess informiert
- Um die Neugestaltung breit abzustützen, evt. einen Workshop mit Schlüsselpersonen durchführen und insbesondere Leitbild und Angebot diskutieren
- Evt. ist ein kleines Kommunikationskonzept hilfreich (interne Kommunikationswege und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Fusion)

Durchführung

- Fusionsvertrag ausarbeiten (Arbeitsgruppe)
 - Unterzeichnung durch die Präsidentinnen der beteiligten Vereine (Mustervorlagen verlangen)
- Vereinsrechnungen der Vereine auf einen bestimmten Stichtag abschliessen
- Einberufung der letzten Generalversammlung, jeder beteiligte Verein einzeln, mit folgenden Traktanden (bitte eigene Statuten beachten):
 - Wahl Stimmzählerinnen
 - Protokoll letzte GV
 - Jahresberichte
 - Rechnungsablage
 - Revisorenbericht
 - **Zustimmung zum Fusionsvertrag**
 - Verabschiedungen
 - Verschiedenes
- Versammlung des neuen Vereins (Gründung) mit folgenden Traktanden:
 - Wahl der Tages-Präsidentin (z.B. Gemeinderätin, Kirchenrätin, etc.)
 - Wahl der Stimmzählerinnen und Tages-Protokollführerin
 - Name und Logo (Vorstellung)
 - Genehmigung der Statuten
 - Zustimmung zum Fusionsvertrag
 - Wahl des Vorstandes und der Revisorinnen
 - Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 - Vorstellen des Budgets
 - Vorstellen des Leitbildes
 - Vorstellen des Jahresprogrammes
 - Verschiedenes
- Hinweise zusammen mit Einladung:
 - Bisherige Mitglieder der einzelnen Vereine werden automatisch Mitglied im neuen Verein
 - Statuten und Fusionsvertrag werden mitgeschickt
- Rahmenprogramm
 - Feierlich gestalten (Apéro, Essen, Unterhaltung, Dekoration)